



# Wegweiser

Kirchliche Nachrichten für die  
Pfarreiengemeinschaft Lengerich - Bawinkel

Herz Jesu Gersten  
St. Matthias Langen  
Herz Jesu Handrup  
St. Antonius u. St. Gerhard Majella Wetrup  
St. Alexander Bawinkel  
St. Benedikt Lengerich

**Nr. 07**

**4. Fastensonntag**

**22.03.2020**

1. L 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b 2. L 2 Eph 5,8-14 Ev Joh 9,1-41

Liebe Gemeinde!

Das Bistum Osnabrück hat in seinem Schreiben vom 13.03.2020 vorbeugende Maßnahmen gegen die Weiterverbreitung des Coronavirus getroffen.

Das gilt insbesondere für Gottesdienste und andere Veranstaltungen, an denen mehrere Menschen auf engem Raum zusammenkommen. Mit diesen Maßnahmen, so das Bistum, zeigen wir uns solidarisch vor allem mit den Menschen, die einem besonderen Risiko unterliegen, im Falle einer Infektion schwere Krankheitsverläufe zu erleiden.

Damit schließen wir uns der Einschätzung und den Empfehlungen der zuständigen Behörden an.

Für das gesamte Bistum wird von der Feier von Gottesdiensten bis einschließlich Palmsonntag, 05.04.2020, grundsätzlich abgeraten. D.h. für unsere Kirchengemeinden, dass auch bei uns bis zu diesem Zeitpunkt keine Gottesdienste stattfinden werden. (siehe nächste Seite)

Unser Bischof Franz-Josef Bode schreibt dazu:

„Liebe Schwestern und Brüder,  
schweren Herzens wende ich mich an Sie. Der Coronavirus, der die ganze Welt erfasst hat, wirkt sich zunehmend auch auf unser kirchliches Leben aus, und das bis in den Kern, bis hinein in die Feier der Gottesdienste.

Die gegenwärtige Situation erfordert außergewöhnliche Schritte, die zu gehen uns allen viel abverlangt. Ich bedaure das sehr, und es macht mich als Bischof traurig, besonders, weil die Quelle und der Höhepunkt unseres kirchlichen Lebens betroffen ist, die Feier der Eucharistie.

Aber es sind notwendige Schritte der Solidarität mit den durch das Virus am meisten Gefährdeten und den Betroffenen.

Darum bitte ich Sie, die Hinweise und Anweisungen sehr ernst zu nehmen und ihnen unbedingt zu folgen. Beten wir füreinander!“

Ihr Bischof Franz-Josef Bode

**Siehe Fastenhirtenbrief 2020 von Bischof Franz-Josef Bode Seite 2-3**

**Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft Lengerich-Bawinkel**

Pfarrer Heiner Mühlhäuser	Tel. 05904-348	h.m.pfarrer@mail.de
Pastor Thomas Kick	Tel. 05963-9402-12	th.kick@gmx.de
Pastor Joseph Francis	Tel. 01521 7666121	josephfrancisva@gmail.com
Diakon Franz-Georg Krummen	Tel. 05963-578	franz.georg.krummen@ewetel.net
Gemeindereferentin Agnes Buschermöhle	Tel. 05963-9402-16	buschermoehle@alexanderbote.de
Gemeindereferentin Andrea Hemme	Tel. 05904-2381	hemme-dd@gmx.de
Gemeindeassistentin Julia Berger	Tel. 05904-9633407	julia.berger@bistum-osnabrueck.de

Redaktionsbüro: Tel. 05963 - 9402-17 (Stephanie Thyen); redaktion@alexanderbote.de

Abgabetermin für Mitteilungen im Wegweiser vom 28.03. - 10.04.2020 ist Dienstag, 24.03. bis 11:30 Uhr

### Fastenhirtenbrief 2020

Liebe Schwestern und Brüder!

Trotz Frühlingssonne tief bedrückende Zeiten! Noch nie, solange die meisten von uns denken können, gab es eine so umfassende Durchkreuzung unseres öffentlichen und privaten Lebens wie jetzt durch das Coronavirus. Und das weltweit und in unmittelbarer Nähe. Nur schrittweise erkennen wir, was das alles für uns bedeutet.

Deshalb wende ich mich heute an Sie, um Ihnen nicht nur eine Liste von Maßnahmen und Anordnungen zukommen zu lassen - solche klaren Ansagen sind jetzt vonnöten-, sondern Sie auch an dem Schmerz teilhaben zu lassen, den es mir bereitet, das gottesdienstliche Leben so sehr einschränken zu müssen.

Wenn wir gezwungen sind, derart an den Kern unserer christlichen Existenz zu gehen, bedeutet diese Herausforderung, dass wir uns gerade jetzt auf die andere Seite dieses Kerns besinnen müssen: auf die deutenden und tröstenden Worte der Schrift und auf die Caritas, die tiefe Solidarität mit verunsicherten, verängstigten und in Not geratenen Menschen. Wir müssen neue Formen des christlichen Miteinanders entwickeln in kreativer und ideenreicher Weise.

Wir werden uns uralter und für viele doch neuer Formen des Gebets und der Nächstenliebe bewusst werden, die uns helfen, uns in Vertrauen und Glauben, in Hoffnung und Zuversicht, in Solidarität und Liebe zu üben. Erinnern wir uns der ganz fundamentalen Weisen des Glaubens und ergreifen wir gleichzeitig die modernen Möglichkeiten menschlicher Kommunikation, um einander beizustehen.

Wir erleben eine ganz andere Fastenzeit. Viel ist uns genommen, was sonst selbstverständlich war. Aber auch in diesem Fasten ist uns „der Bräutigam nicht genommen“ (vgl. Lk 5,34). Und mit Paulus dürfen wir gewiss sein, „dass weder Tod noch Leben ... weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten ... uns scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn (Röm 8,38 f.).

Das Evangelium des 3. Fastensonntags hat uns im Gespräch Jesu mit der Samaritanerin am Brunnen (Joh 4) daran erinnert, was wahre Anbetung Gottes bedeutet: „Die Stunde kommt und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden“ (Vers 23).

Das heißt doch, dass dort, wo weder öffentliche Gottesdienste noch gemeinschaftliche Feiern stattfinden können, jede und jeder anbeten kann im Geist und in der Wahrheit, im persönlichen Gebet und in der Solidarität echter Liebe. Jetzt muss sich unter

neuen Umständen bewähren, was die Gegenwart Christi in uns und unter uns als „Tempel des Heiligen Geistes“ bedeutet (1 Kor 6, 19).

Ja, wir werden in den nächsten Wochen und Monaten - auch an den Kar- und Ostertagen - auf die öffentliche Feier des Todes und der Auferstehung Christi in der heiligen Messe verzichten müssen. Aber alle können daran teilnehmen durch die Gottesdienstübertragungen in Hörfunk, Fernsehen und Internet. Dort sollen auch Sonntags- und Werktagsmessen aus unserem Dom übertragen werden. Ich lade damit alle im Bistum zu einer neuen Form der Gottesdienstgemeinschaft ein. Der Dom und die meisten Kirchen werden weiter offenstehen zum persönlichen Gebet, zum Verweilen vor dem Tabernakel, zur Beichte und zur Besinnung vor den Bildern der Heiligen. Vielerorts stehen Seelsorger und Seelsorgerinnen zum Gespräch bereit, und Gebetshilfen liegen aus.

Was uns alle auch sehr schmerzen wird, ist, dass die Erstkommunionfeiern und die Firmungen verschoben werden müssen, ebenso Wallfahrten und Jubiläen, und dass ein solches Großereignis wie die Nordwestdeutsche Messdienerwallfahrt im Juni ausfällt.

Unser weithin sicher geglaubtes Leben erfahren wir heute als zutiefst verletzlich und zerbrechlich. Da ist jedes Zeichen der Solidarität und Zuwendung und jede Idee zur Überwindung von Einsamkeit, Hilflosigkeit, Angst und Niedergeschlagenheit wichtig. Dazu gehören ein freundlicher Umgang „auf Abstand“ und die Nutzung aller guten Möglichkeiten von Telefon und sozialen Medien genauso wie das Gebet füreinander und miteinander in den Familien. Darüber hinaus sollen alle wissen, dass täglich die heilige Messe stellvertretend für alle gefeiert wird von vielen Priestern und Bischöfen für das Heil des Bistums, das Heil unseres Landes und der weltweiten Menschheitsfamilie. Die Eucharistie, die heiligen Worte der Schrift und die Solidarität aller sind ein fester und tragender Grund, besonders in Zeiten wie diesen.

So sehr jetzt jeder auf sich selbst und die eigene Gesundheit achten muss, so sehr brauchen wir die vielen kleinen und großen Achtsamkeiten für die besonders Bedrängten und Verzweifelnden, die es schon bald in größerer Zahl geben wird. Von Herzen danke ich allen, die schon jetzt und in den kommenden Wochen mit hohem Einsatz ihren Dienst tun in den Krankenhäusern, in der Altenhilfe, in der Kinderbetreuung und in vielen anderen karitativen und sozialen Einrichtungen. Die kommenden Wochen der Fastenzeit und die Feier von Karwoche und Ostern - wenn auch in ungewohnten und neuen Formen - soll und will die gemeinsame Überzeugung in uns wachhalten, dass selbst in dieser Bedrängnis viel Potential zum Guten steckt: viel Glaube, viel

Hoffnung, viel Liebe! „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“, ruft uns der Apostel Paulus zu (1 Tim 1, 7).

So segne uns alle der dreieinige Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Osnabrück, im März 2020

*franz-josef bode*

## Für die Pfarreiengemeinschaft

### **Vorbeugende Maßnahmen gegen die Weiterverbreitung des Coronavirus**

Die fortschreitende Ausbreitung des Coronavirus erfordert es, vorbeugende Maßnahmen gegen die Weiterverbreitung zu ergreifen.

Auf Anordnung der Behörden ist die Feier von öffentlichen Gottesdiensten bis auf weiteres verboten. D.h. auch an den Kar- und Ostertagen müssen wir auf die öffentliche Feier des Todes und der Auferstehung Christi in der heiligen Messe verzichten.

Das gilt auch für die Feier eines Requiems.

„Beerdigungen können nach aktuellem Stand nur in einem kleineren Rahmen stattfinden“, in der Friedhofskapelle.

Die bestellten Hl. Messen feiern wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Vor Ostern geplante Taufen und Trauungen sind nach einem Gespräch mit den betroffenen Familien zu verschieben. Reguläre Firmtermine, die im Zeitraum bis Ostern geplant sind, werden ebenfalls verschoben. Die Erstkommunionfeiern in Lengerich, Langen, Gersten und Handrup/Wettrup werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Krankensalbungen können wie sonst bei infektiösen Erkrankungen unter den Rahmenbedingungen des Robert-Koch-Institutes (RKI) gespendet werden.

Geburtstags- und Krankenhausbesuche werden zunächst bis 19.04.2020 ausgesetzt.

Unser Bistum verfügt, dass alle sonstigen diözesanen und kirchengemeindlichen Veranstaltungen vor Ostern abzusagen oder zu verschieben sind, um das Ansteckungsrisiko zu verringern.

Pfarrheime und Jugendheime dürfen für Veranstaltungen und Versammlungen jeglicher Art nicht zur Verfügung gestellt werden. D.h. unsere Pfarrheime/Jugendheime/BGH/AP/Winkel29 sind mit sofortiger Wirkung bis Ostern für alle Gruppen geschlossen!

Auch unsere Büchereien sind bis einschließlich Ostern geschlossen!

Unsere Kindertagesstätten bleiben bis zum 18.04.2020 geschlossen.

Bischof Franz-Josef Bode weist ausdrücklich darauf hin, dass es in der derzeitigen Situation für keinen Katholiken eine Verpflichtung zum Besuch von Gottesdiensten im Sinne der Sonntagspflicht gibt.

Als Alternative empfiehlt der Bischof die Nutzung medialer Gottesdienstangebote (z.B. Domradio oder ZDF) und das persönliche Gebet.

Für das persönliche Gebet werden unsere Kirchen aber wie gewohnt täglich in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

**Auch möchten wir Ihnen als Seelsorgeteam unsere Gesprächsbereitschaft anbieten. Gerne dürfen Sie uns in den verschiedenen Anliegen kontaktieren. Bei Bedarf stehen wir Ihnen telefonisch für Gespräche zur Verfügung: Beispielsweise, wenn es in einer Sache Klärungsbedarf gibt, wenn Sie einfach jemanden brauchen, mit dem Sie über etwas sprechen können, das Sorge bereitet oder auch, wenn Sie die Freude über etwas teilen möchten. Die Telefonnummern finden Sie auf der ersten Seite des Wegweisers.**

**Nutzen Sie das Angebot im Bedarfsfall gerne und melden sich bei uns!**

**Wir Priester feiern allein stellvertretend für alle die Hl. Messe.**

Zugleich bitten wir darum, sich eigenständig über weitere Entwicklungen und Empfehlungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu informieren.

Als verlässliche Quellen dienen:

- Robert-Koch-Institut  
[https://www.rki.de/DE/Home/homepage\\_node.html](https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html)
- Land Niedersachsen  
<https://www.niedersachsen.de/startseite/>
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
<https://www.bzga.de/>
- die örtlichen Kommunen und Landkreise.

Die Pfarrbüros sind zunächst weiterhin zu den Öffnungszeiten ansprechbar. Wir bitten darum, bei Bedarf möglichst telefonisch oder per E-Mail-Kontakt aufzunehmen.

Christen haben Verantwortung für ihr eigenes Leben und das ihrer Mitmenschen.

Wir sind zu einer großen Solidarität herausgefordert, die bedeutet, dass wir einander Nähe zeigen, indem wir Distanz halten.

Dem heiligen Ignatius, dem Gründer der Jesuiten, wird ein Zitat zugeschrieben, das Vertrauen auf Gott und Eigenverantwortung verschränkt:

"Handle so, als ob alles von dir abhinge, in dem Wissen aber, dass in Wirklichkeit alles von Gott abhängt."

Mit dem heiligen Benedikt verweist Anselm Grün darauf, dass ein achtsamer Umgang miteinander eine spirituelle Tugend ist, "damit wir uns schützen, um andere zu schützen, dass wir uns Mühe geben, damit andere von Mühen befreit werden."

Wir empfehlen, die Kontakte zu begrenzen und besonders alten, kranken und schwachen Menschen unterstützend zur Seite zu stehen. Jetzt ist die Zeit, sich solidarisch zu zeigen!

Die gegenwärtige Situation macht es erforderlich, diese radikalen Schritte zu gehen. So darf ich Sie um Verständnis für die ungewöhnlichen Maßnahmen bitten!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund  
Pfarrer Heiner Mühlhäuser und Seelsorgeteam

**Schließen wir alle Kranken besonders in unser Gebet ein.**

**Gebet aus dem Gotteslob Nr. 17,4**

Herr Jesus Christus,  
du hast deine Liebe und Barmherzigkeit den Kranken und Schwachen gezeigt.  
In deiner Nähe konnten sie atmen und neue Hoffnung schöpfen.  
Durch dich haben sie Heilung, Frieden und Versöhnung gefunden.

Herr, wir bitten dich, sei auch hier bei uns.  
Lass uns deine segnende Hand spüren und schenke uns dein Heil.  
Gib uns Geduld und Kraft, diese Zeit zu bestehen.  
Lass uns nicht verzagen. Hilf uns, die Zeit zu nützen für gute Worte und Gesten der Liebe.  
Öffne unsere Augen und unser Herz für deine Wunder.

So segne und bewahre uns der Herr, unser Gott, durch seinen Sohn, Jesus Christus,  
in der Kraft des Heiligen Geistes.

Margret Schäfer-Krebs (\*1958)

### **Hausgottesdienst zum 4. Fastensonntag „Laetare“**

Der beigefügte Hausgottesdienst liegt in der Kirche aus. Machen Sie gerne Gebrauch von unserem Angebot.

### **Doppelausgabe des Wegweisers:**

In der Zeit vom 28.03. - 10.04.2020 erscheint eine Doppelausgabe des Wegweisers. Bitte geben Sie rechtzeitig Ihre Beiträge für diese Ausgabe ab, spätestens jedoch am **Dienstag, 24.03., 11:30 Uhr**.

### **Kids Handicap**

Das Treffen der Gruppe Kids-Handicap am 20.03. muss zur Vorbeugung der Coronavirusausbreitung ausfallen.

### **Trauergesprächskreis**

Das Treffen am 20.03. um 10 Uhr im Alten Pfarrhaus in Bawinkel muss zur Vorbeugung der Coronavirusausbreitung ausfallen. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, rufen Sie mich gerne an unter 05963/9402-16 oder privat unter 05904/1472.

### **Trauergruppe Kinder und Bezugspersonen**

Das Treffen am Do 26.03. um 17 Uhr in Maria Königin zur Vorbeugung der Coronavirusausbreitung ausfallen.

Die **Fahrt der Alleinstehenden** am 29.03. zum GOP Münster muss zur Vorbeugung der Coronavirusausbreitung ausfallen.



**Wir B.u.n.T.e.:** Das Treffen am 21.03. um 14.30 Uhr zum Theaterstück in Langen muss zur Vorbeugung der Coronavirusausbreitung ausfallen.

### **SoVD OV Lengerich**

**Absage** SoVD-Jahreshauptversammlung am 20.03.2020 bei Pepes Post in Lengerich

Wegen der zunehmenden Ausbreitung des Coronavirus und den damit verbundenen Risiken für ältere und kranke Menschen **sagt der SoVD OV Lengerich die am 20.03.20 geplante Jahreshauptversammlung ab**. Dieses geschieht auf Empfehlung des Landesverband und ist bereits vom SoVD-Kreisverband Emsland in der NOZ am 13.03.20 entsprechend veröffentlicht worden. Sofern in der zweiten Jahreshälfte eine Verbesserung der Situation eintritt, wird der OV Lengerich die Mitgliederversammlung nachholen.



congerdesign / cc0 - gemeinfrei / Quelle: pixabay.com, Pfarrbriefservice.de

## Herz Jesu Gersten



**Pfarrbüro:** Ute Pleus Kirchstr. 4, 49838 Gersten  
Tel.: 05904 - 302 Fax: 05904 - 9184906  
e-mail: Ute.Pleus@bistum-osnabrueck.de

**Bürozeiten:** Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr

### Kollektenergebnis

08.03.: Solidaritätsfonds Arbeitslose 58,85€  
Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

### Nachrichten und Termine

 Die Korpingsfamilie Lengerich sagt alle Veranstaltungen wegen der starken Verbreitung des Corana Virus im März und April ab. Betroffen sind der Die nächste Gebrauchtkleidersammlung findet wie gewohnt im Herbst statt. Nach Absprache (telefonischer Anruf) können Sie Ihre Gebrauchtkleider **ganzjährig** bei uns abgeben. Kontakt Günter Determann 94222

### Pfarrheim

Alle Zusammenkünfte jeglicher Art entfallen dort auf unbestimmte Zeit!

### Fastenaktion „Der Herr ist mein Hirte“

Die verschiedenen Stationen in der Kirche geben dem Besucher weiterhin Gelegenheit, sich dem Psalm 23 in seinen einzelnen Versen zuzuwenden.

### Heimatverein Gersten

Unser diesjähriger Klönabend am 21.03., entfällt aus gegebenem Anlaß!

 **Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu**  
Kirchstraße 6, 49838 Gersten,  
Kindergarten-herz-jesu@web.de  
Die Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu sucht für ihre Kindertagesstätte Herz Jesu in der Integrationsgruppe zum 01.05.2020

einen staatlich anerkannten Heilpädagogen (m/w/d)

oder einen staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 35-39 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31.03.2020 an:

Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu, z. Hd. Annegret Schröder, Kirchstraße 6, 49838 Gersten. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer: 05904 1702

Außerdem suchen wir zu sofort eine Reinigungskraft als längerfristige Krankheitsvertretung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 6,5 Stunden. Die Arbeitszeiten verteilen sich auf drei Tage in der Woche. Diese liegen im Nachmittags- oder Abendbereich. Das Beschäftigungsverhältnis ist als geringfügige Beschäftigung vorgesehen.

**köb** Die Bücherei bleibt bis auf Weiteres geschlossen!

## St. Matthias Langen



**Pfarrbüro:** Gisela Hermes Rutener Straße 1, 49838 Langen  
Tel.: 05904-1254 Fax: 05904 - 963432  
e-mail: Gisela.Hermes@bistum-osnabrueck.de

**Bürozeiten:** Dienstag 16:30 - 19:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

### Kollektenergebnis

08.03.: Solidaritätsfonds Arbeitslose 66,79€  
Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

 **Von Gott heimgerufen** wurde am 17.03.2020 Frau Paula Grote im Alter von 94 Jahren. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl und die Verstorbene wissen wir in Gottes Hand geborgen. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

### Nachrichten und Termine

#### + Herrn Otto Hülsmann zum Gedenken

Am Donnerstag, dem 27. Februar 2020 hat Herr Otto Hülsmann im Alter von 81 Jahren sein Leben im tiefen gläubigen Vertrauen in die Hände seines Gottes zurückgegeben.

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte schöne Zeit.

Viele Jahre hat Herr Otto Hülsmann auf dem Friedhof die Gräber für die Bestattung vorbereitet und den Leib Christi als Kommunionhelfer ausgeteilt. Wir danken ihm für seinen treuen und unermüdlichen Dienst in unserer Pfarrgemeinde St. Matthias. Möge unser lieber Verstorbener Herr Otto Hülsmann in der Gemeinschaft mit Christus die endgültige Vollendung seines Lebens finden. Für die Pfarrgemeinde St. Matthias  
Pfarrer Heiner Mühlhäuser

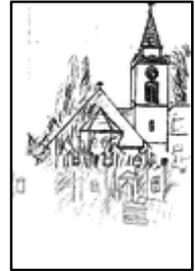
### SoVD OV Lengerich

Absage SoVD-Jahreshauptversammlung am 20.03.2020 bei Pepes Post in Lengerich - siehe Seite 3

## Herz-Jesu Handrup

**Pfarrbüro:** Annegret Stockel Am Kloster 1, 49838 Handrup  
Tel.: 05904 - 1511 Fax: 05904 - 9184699  
e-mail: kirchengemeinde.herz-jesu@handrup.de

**Bürozeiten:** Montag 16:30 - 17:30 Uhr  
Dienstag 09:30 - 10:30 Uhr



### Kollektenergebnis

08.03.: Solidaritätsfonds Arbeitslose 60,41€  
Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

### Empfang des Bußsakramentes in Herz-Jesu Handrup

Montag - Freitag um 19:00 Uhr; Samstag um 17:00 Uhr

### Nachrichten und Termine

#### Osterkerzen 2020

In der Kirche liegen Haus-Osterkerzen aus und können gegen Entrichtung einer Gebühr (große Kerze: 2,50 €; kleine Kerze mit Becher: 1,00 €) mitgenommen werden.

#### Neue Grabsteine auf Handrufer Friedhof

In den vergangenen Tagen sind fünf große Grabsteine seitlich vom „Klosterfriedhof“ aufgestellt worden. Diese Grabsteine enthalten die Namen der Brüder und Patres, die im letzten Jahrhundert auf unserer Grabstelle in Düsseldorf beerdigt wurden.

Wir hatten in Düsseldorf drei große Niederlassungen: Zwei Lehrlingsheime und ein Seelsorge(r)haus. Da unsere Gemeinschaft aufgefordert wurde, die Grabstelle aufzugeben, hat die Provinzleitung entschieden, die fünf Stelen neben dem Handrufer „Klosterfriedhof“ aufzustellen. Dazu gab der Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde Herz-Jesu seine Zustimmung. Unter den namentlich aufgeführten Mitbrüdern findet sich auch der Gründungsrektor von Handrup, Pater Franz Loh, der am 20. März 1941 im Gefängnis in Düsseldorf als „Zeuge des Glaubens“ starb.

Pater August Hülsmann SCJ

#### Jugendheim

Das Jugendheim ist bis Ostern für alle Gruppen geschlossen. Siehe Hinweis Seite 3

Das Fastenessen (vorgesehen am 29.03.) findet in diesem Jahr **nicht** statt.

#### KLJB - Neuaufnahme

Liebe KLJB-Mitglieder, aufgrund der aktuellen Situation findet die am 28.03. geplante KLJB-Neuaufnahme **nicht** statt und wird bis auf weiteres verschoben!

#### Liebe Zeltlagerfreunde!

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir leider die für den 28.03. geplante Blumen-Bomben-Basteln-Aktion **absagen**. Eure Gruppenleiter

#### Senioren Handrup

Treffen findet nicht statt!

Die aktuelle Entwicklung und die sich zugespitzte Gefahrensituation wegen des Coronavirus, die besonders älteren Menschen betrifft, hat zu dem Entschluss geführt, das für Donnerstag, 02.04. vorgesehene Treffen nicht stattfinden zu lassen.

Eurer Vorbereitungssteam

#### Intentionen

siehe Seite 3



#### 1) Weltgebetstag

Ein großes Dankeschön möchten wir allen aussprechen, die im Gedenken an die Frauen aus Simbabwe mit uns gebetet und zum Spendenergebnis von 305 € beigetragen haben. Dieses Geld wird in ein Projekt des Weltgebetstagskomitee fließen, welches Frauen und Kinder stärkt. Vergelt´s Gott.

2) Auf Grund der gegenwärtigen Situation fällt die Kreuzwegandacht am 25. März leider aus.

3) Auch die Fahrt zum Planetarium und zum Ostergarten nach Osnabrück am 08. April müssen wir absagen. Die bereitsgezählten Beträge werden wir

selbstverständlich erstatten. Wir hoffen, dass Ihr für diese Maßnahmen Verständnis habt.  
Euch und Euren Familien wünschen wir weiterhin Gesundheit.

 Die Kolpingsfamilie Lengerich sagt alle Veranstaltungen wegen der starken Verbreitung des Corona Virus im März und April ab. Betroffen sind der Die nächste Gebrauchtkleidersammlung findet wie gewohnt im Herbst statt. Nach Absprache (telefonischer Anruf)

können Sie Ihre Gebrauchtkleider **ganzjährig** bei uns abgeben. Kontakt Günter Determann 94222

#### SoVD OV Lengerich

Absage SoVD-Jahreshauptversammlung am 20.03.2020 bei Pepes Post in Lengerich - siehe Seite 3

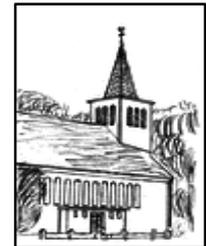


Die Bücherei bleibt aus aktuellem Anlass vorerst bis zum 19.04.2020 geschlossen

## St. Antonius u. St. Gerhard Majella Wettrup

**Pfarrbüro:** Paul Teismann Kapellenkamp 1, 49838 Wettrup  
Tel.: 05909 - 218  
e-mail: kirchengemeinde@wettrup.de

**Bürozeiten:** Donnerstag 17:00 Uhr



#### Kollektenergebnis

08.03.: Solidaritätsfonds Arbeitslose 61,28€  
Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

#### Nachrichten und Termine

##### Osterkerzen

In der Kirche liegen Osterkerzen aus und können gegen eine Gebühr (Hausosterkerze/große Kerze mit Wachsauflage in Gold 3,50€/Stumpfen mit Becher 1€) mitgenommen werden.



##### 1) Weltgebetstag

Ein großes Dankeschön möchten wir allen aussprechen, die im Gedenken an die Frauen aus Simbabwe mit uns gebetet und zum Spendenergebnis von 305 € beigetragen haben. Dieses Geld wird in ein Projekt des Weltgebetstagskomitee fließen, welches Frauen und Kinder stärkt. Vergelt´s Gott.

##### 2) Kreuzweg

Aufgrund der Corona- Situation wird am 31.03. das Rosenkranzgebet und der Klönabend leider ausfallen.

##### 3) Frauenkundgebung in Ahmsen

Herzlich laden wir zur Frauenkundgebung am **25.06. um 15:00 Uhr** in Ahmsen ein. **Frau Margot Käßmann**, die ehemalige Landesbischöfin und Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD), ist die diesjährige Gastrednerin. Im Anschluss wird die „**Passion**“ aufgeführt. Der Eintrittspreis beträgt 9 Euro. Anmeldung und Info bis zum **01.04.** bei E. Klaus Tel.: 493 oder R. Kloppe Tel.:1502. Wir möchten Fahrgemeinschaften bilden.

Wir hoffen, dass sich bis dahin alles rund um Corona beruhigt hat.

 Die Kolpingsfamilie Lengerich sagt alle Veranstaltungen wegen der starken Verbreitung des Corona Virus im März und April ab. Betroffen sind der Die nächste Gebrauchtkleidersammlung findet wie gewohnt im

Herbst statt. Nach Absprache (telefonischer Anruf) können Sie Ihre Gebrauchtkleider **ganzjährig** bei uns abgeben. Kontakt Günter Determann 94222

#### Liebe Zeltlagerfreunde!

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir leider die für den 28.03. geplante Blumen-Bomben-Basteln-Aktion **absagen**.  
Eure Gruppenleiter

#### Osterfeuer in Wettrup - ABSAGE!

Aufgrund der aktuellen Entwicklung zum Coronavirus wird die Veranstaltung „**Osterfeuer**“, die am Ostersonntag, dem 12.04. am Luisenweg stattfinden sollte, **ABGESAGT**.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass **es ab sofort untersagt ist, weiteres Schnittholz anzufahren**.  
Wir bedanken uns bei der FFW Wettrup für Ihre bisherigen Bemühungen.  
Vielen Dank für Euer Verständnis.  
Gemeinde Wettrup, Bürgermeister Hermann Berning

#### SoVD OV Lengerich

Absage SoVD-Jahreshauptversammlung am 20.03.2020 bei Pepes Post in Lengerich - siehe Seite 3

#### Offener Treff (Doko, Karten- u. Knobelspiele) Alte Schule Wettrup

Aufgrund der Corona-Pandemie hat Bischof Bode für das Bistum Osnabrück am Freitag, 13.03. dazu geraten, dass u.a. Pfarrheime für Veranstaltungen ab sofort bis mind. zum 05.04. nicht zur Verfügung gestellt werden. Daher werden die nächsten Termine (**26.03. und 09.04**) des offenen Treffs **ABGESAGT**.  
Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung wird der nächste Termin entsprechend im Wegweiser bekannt gegeben.

## Theatergruppe Wettrup

Liebe Leute,

auch wir sind von der Entwicklung in Sachen Coronavirus betroffen und müssen die Aufführungen zu "De Grillclub und ehr rodet Auto" verlegen. Hier sind unsere neuen Termine:

Fr, 18.09. - 19:30 Uhr (Premiere)

So, 20.09. - 14:30 Uhr (mit Kaffee & Kuchen)

Fr, 25.09. - 19:00 Uhr (mit Schnitzelbuffet)

Sa, 26.09. - 19:00 Uhr (mit Dans up de Deel im Anschluss)

Bereits gekaufte Karten können am 2.5. von 15-18 Uhr und am 3.5. von 11-13 Uhr in der alten Schule zurückgegeben oder gegen Karten für die neuen Termine umgetauscht werden. Bei Rückgabe wird der Kaufpreis natürlich erstattet. Für Fragen stehen wir Mitglieder der Theatergruppe und auch unsere Facebook Seite natürlich zur Verfügung.

Bis dahin, wir sehen uns im September wieder. Bleibt gesund!

## St. Alexander Bawinkel

Pfarrbüro:

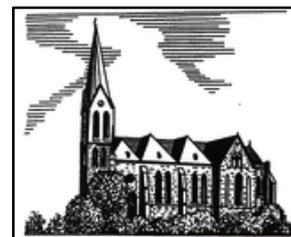
Stephanie Thyen

Schulstr. 29, 49844 Bawinkel

Tel.: 05963 - 9402-17

e-mail: Stephanie.Thyen@alexanderbote.de

Stephanie.Thyen@bistum-osnabrueck.de



Bürozeiten:

Montag - Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

### Kollektenergebnis

08.03.: Solidaritätsfonds Arbeitslose 58,81€

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!



**Von Gott heimgeschieden** wurde am 10.03.2020 Frau Änne Triphaus im Alter von 79 Jahren. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl und die Verstorbene wissen wir in Gottes Hand geborgen. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

### Nachrichten und Termine

#### Wir gratulieren zum Geburtstag

Josefa Timmer 80 Jahre 22.03.

Maria Otten 70 Jahre 23.03.

... und auch allen, die nicht im Wegweiser genannt werden möchten, sagen wir unsere Glückwünsche!

#### Osterkerzen 2020

In der Kirche liegen gesegnete Haus-Osterkerzen aus und können gegen Entrichtung einer Gebühr (große Kerze: 3€; kleine Becherkerzen: 1,00 €) mitgenommen werden. Das Geld werfen Sie bitte in den Opferstock. Danke

#### Kirchenchor

Die Chorproben fallen bis auf weiteres aus. Bei Änderungen startet die Telefonkette.



**Wir bedanken uns** bei allen Frauen, die den Wortgottesdienst am Weltgebetstag am 06. März gemeinsam mit uns in der Marienkapelle in Clusorth-Bramhar gefeiert haben. Die Kollekte von 242€ wird für eines der Projekte verwendet werden. Vielen Dank.

1) Aufgrund der aktuellen Lage bzgl. des Corona Virus, muss das Kreuzweggebet am 20. März in Bokeloh leider ausfallen. Ebenso die gemeinsame Kreuzwegandacht mit dem Kolping am 3. April.

### Kolping Frauen



Die Führung durch die Gewächshäuser und Kapelle der JVA Damaschke muß wegen des Corona-Virus leider abgesagt werden.

Weiterhin alles Gute - und bleibt gesund.

### Seniorenkreis Bawinkel

Unser nächstes Treffen am 06.04. fällt aufgrund der aktuellen Situation aus.

### Heimatverein Bawinkel

Kartenspielen der Frauen am Dienstag, 24.03. fällt aus.



Der Mittagstisch für Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende im „Alten Pfarrhaus“ in Bawinkel fällt in den kommenden Wochen leider aus. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Wegweiser.



Der Jugendtreff bleibt bis auf weiteres geschlossen. Siehe Seite 2

### Das offene Café im Marienstift fällt im April aus.



Das Marienstift sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für den

Hauswirtschaftlichen Bereich der Reinigung in Teilzeit (nicht geringfügig). Bei Interesse erreichen Sie uns unter folgender Nummer. Telefon: 05963 / 94 11 0

**köb Geschlossen!** Die Bücherei bleibt wegen des Coronavirus' bis auf weiteres geschlossen. Falls in dieser Schließungszeit bei unseren Lesern Ausleihfristen ablaufen sollten, werden keine Überziehungsgebühren berechnet.

# St. Benedikt Lengerich



**Pfarrbüro:** Elisabeth Penniggers Kirchweg 6, 49838 Lengerich  
Tel.: 05904 - 2252  
Fax: 05904 - 919831  
e-mail: Elisabeth.Penniggers@bistum-osnabrueck.de



**Bürozeiten:** Dienstag u. Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:30 - 18:30 Uhr

Die **Fastenreihe** in Lengerich muss leider zur Vorbeugung der Coronavirusausbreitung ausfallen.



**Von Gott heimgeschieden** wurden am 10.03.2020 Frau Klara Albers im Alter von 81 Jahren und Frau Theresia Weltring im Alter von 86 Jahren.

Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl und die Verstorbenen wissen wir in Gottes Hand geborgen. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

## Nachrichten und Termine

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Dieter Heinze	85 Jahre	04.04.
Paul Burrichter	75 Jahre	04.04.

... und auch allen, die nicht im Wegweiser genannt werden möchten, sagen wir unsere Glückwünsche!



Aufgrund der momentanen Corona Lage muss auch das Palmstock und Osterkeze basteln am 30.3 abgesagt werden.

### Heckenschnitt beim Friedhof

Die Hecke beim Friedhof Richtung Mühlenstraße wurde in der Höhe und in der Breite gekürzt. Damit ist künftig die Pflege einfacher möglich. Neben Markus Hensen, Michael und Ludwig Köbbe waren die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes und vor allem die Landjugend Lengerich aktiv.

Mit Motorsägen musste die zum Teil mehr als einen Meter breite Hecke gekürzt werden. Der Schnitt musste mit Karren zu den Anhängern gebracht und dann entsorgt werden. Viele Hände waren nötig und die waren dank der Landjugend auch da. Fleißig wurde gearbeitet und der Spaß kam auch nicht zu kurz. Ein schönes Beispiel für eine lebendige Gemeinde, wo Alt und Jung mit anfassern. So soll es sein in unserem Lengerich!

Bei allen aktiven Helfern und Spendern, **vor allem aber bei der Landjugend Lengerich** wollen wir uns herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Unser Friedhof sieht wieder sauber und gepflegt aus.

Hinweis: Leider mussten wir aus der Hecke viele Plastikverpackungen von Friedhofskerzen und einiges mehr herausuchen. Wir bitten, künftig die mehrfach vorhandenen Mülleimer dafür zu nutzen.

Der Kirchenvorstand

### Milevsko

Wir besuchen unsere Freunde in Milevsko vom 24. Juli bis 28. Juli 2020.



Die Kolpingsfamilie Lengerich sagt alle **Veranstaltungen wegen der starken Verbreitung des Corona Virus im März und April ab.**

Betroffen sind der Familiennachmittag (20.3.), die Gebrauchtkleidersammlung (4.4.), die Karfreitagswallfahrt (10.4.) und das Kolpingcafe am 26.4.

Die nächste **Gebrauchtkleidersammlung** findet wie gewohnt im Herbst statt. Nach Absprache (telefonischer Anruf) können Sie Ihre Gebrauchtkleider **ganzjährig** bei uns abgeben. Kontakt Günter Determann 94222

Der **Familiennachmittag** wird auf den Herbst verschoben. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.



1) Die Zeitschrift Frau und Mutter liegt aus.

### Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist zur Zeit wegen einer Reha-Maßnahme in den kommenden Wochen geschlossen. Beiträge, die in den nächsten Wegweiser-Ausgaben erscheinen sollen, richten Sie bitte möglichst per E-Mail direkt an das Redaktionsbüro Bawinkel - [redaktionsbuero@alexanderbote.de](mailto:redaktionsbuero@alexanderbote.de) - oder unter Tel. 05963-940217 (Stephanie Thyen). Vielen Dank!

### SoVD OV Lengerich

**Absage** SoVD-Jahreshauptversammlung am 20.03.2020 bei Pepes Post in Lengerich - siehe Seite 3



Katholische öffentliche Bücherei  
St. Benedikt

**Geschlossen!** Die Bücherei bleibt wegen des Coronavirus' bis auf weiteres geschlossen. Falls in dieser Schließungszeit bei unseren Lesern Ausleihfristen ablaufen sollten, werden keine Überziehungsgebühren berechnet. Ab der nächstmöglichen Öffnung wird es **Tonies in der Bücherei** geben: Das Hörvergnügen zum Ausleihen! Haben Sie eine Toniebox zu Hause? Ihre Kinder erhalten bei uns die passenden Figuren. Vorab anzuschauen sind sie unter unserer Online-Adresse [www.bibkat.de/Lengerich](http://www.bibkat.de/Lengerich)

## Hausgottesdienst zum 4. Fastensonntag „Laetare“

Schweren Herzens können wir keine Gottesdienste in unseren Kirchen feiern.

So lade ich Sie jetzt zu einem Hausgottesdienst ein

### Eröffnung:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Begrüßung und Eröffnungsworte

Gottes Licht strahle in eure Herzen und mache eure Augen hell. Die Liebe Gottes sei mit euch.

Der vierte Fastensonntag wird seit alters her „Laetare“ genannt. Also die Aufforderung: Freut euch!

In der Gemeinschaft von Taizé wird gerne der Ruf gesungen:

„Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht: Christus, meine Zuversicht, auf dich vertraue ich und fürcht mich nicht!“

Jesus ist es, der Blinde sehend macht, Durstige trinkt, Ernüchterte belebt und berauscht, Verirrte leitet.

Er ist das Licht, das lebendige Wasser, der Weinstock, der Weg.

Ihm dürfen wir vertrauen, auch und gerade jetzt in der schwierigen Zeit.

Möge dieser Gottesdienst und die Begegnung mit Jesus in seinem Wort uns ermutigen die jetzige Situation anzunehmen und uns zu stärken.

### Kyrie-Ruf

- Herr, du hast mich erforscht und du kennst mich. Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt. Du bist vertraut mit all meinen Wegen.  
Herr, erbarme dich.
- Du umschließt mich von allen Seiten und legst deine Hand auf mich. Steige ich hinauf in den Himmel, so bist du dort. Bette ich mich in der Unterwelt, bist du zugegen.  
Christus, erbarme dich.
- Du hast mein Inneres geschaffen, mich gewoben im Schoß meiner Mutter. Ich danke dir, daß du mich so staunenswert gestaltet hast.  
Herr, erbarme dich.

### Gebet

Guter Gott, du hast uns erforscht und kennst uns. Du siehst in unsere Herzen und weißt besser als wir selbst um all unsere tiefen Bedürfnisse. Voller Verlangen nach Heil und Frieden strecken wir uns dir entgegen. Wir öffnen uns deinem Wort, das uns ganz nahe gekommen ist in Jesus Christus, deinem Sohn.

### Einleitung in die Erste Lesung

Gott blickt ins Herz der Menschen, nicht auf die äußere Erscheinung. Deshalb macht er auch einen einfachen Hirtenjungen zum erfolgreichsten König Israels.

Gottes Maßstäbe sind andere als die in unserer Zeit üblichen.

### Lesung aus dem ersten Buch Samuel 1 Sam 16, 1b.6-7.10-13b

In jenen Tagen

<sup>1b</sup> sprach der Herr zu Samuel: Fülle dein Horn mit Öl, und mach dich auf den Weg! Ich schicke dich zu dem Betlehemiter Isai; denn ich habe mir einen von seinen Söhnen als König ausersehen.

<sup>6</sup> Als sie kamen und er den Eliab sah, dachte er: Gewiss steht nun vor dem Herrn sein Gesalbter.

<sup>7</sup> Der Herr aber sagte zu Samuel: Sieh nicht auf sein Aussehen und seine stattliche Gestalt, denn ich habe ihn verworfen; Gott sieht nämlich nicht auf das, worauf der Mensch sieht. Der Mensch sieht, was vor den Augen ist, der Herr aber sieht das Herz.

<sup>10</sup> So ließ Isai sieben seiner Söhne vor Samuel treten, aber Samuel sagte zu Isai: Diese hat der Herr nicht erwählt.

<sup>11</sup> Und er fragte Isai: Sind das alle deine Söhne? Er antwortete: Der jüngste fehlt noch, aber der hütet gerade die Schafe. Samuel sagte zu Isai: Schick jemand hin, und lass ihn holen; wir wollen uns nicht zum Mahl hinsetzen, bevor er hergekommen ist.

<sup>12</sup> Isai schickte also jemand hin und ließ ihn kommen. David war blond, hatte schöne Augen und eine schöne Gestalt. Da sagte der Herr: Auf, salbe ihn! Denn er ist es.

<sup>13b</sup> Samuel nahm das Horn mit dem Öl und salbte David mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des Herrn war über David von diesem Tag an.

## Einleitung in die Zweite Lesung

„Lebt als Kinder des Lichts!“ Habt keine Sorge, daß das Licht Eure Fehler und Sünden aufdeckt und verurteilt! Seht Euch vielmehr an im Licht der Liebe Gottes und lasst Euch verwandeln!

**Lesung** aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser Eph 5, 8-14

Brüder und Schwestern!

<sup>8</sup> Einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr durch den Herrn Licht geworden. Lebt als Kinder des Lichts!

<sup>9</sup> Das Licht bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor.

<sup>10</sup> Prüft, was dem Herrn gefällt,

<sup>11</sup> und habt nichts gemein mit den Werken der Finsternis, die keine Frucht bringen, sondern deckt sie auf!

<sup>12</sup> Denn man muss sich schämen, von dem, was sie heimlich tun, auch nur zu reden.

<sup>13</sup> Alles, was aufgedeckt ist, wird vom Licht erleuchtet.

<sup>14</sup> Alles Erleuchtete aber ist Licht. Deshalb heißt es: Wach auf, du Schläfer, und steh auf von den Toten, und Christus wird dein Licht sein.

## Einleitung in das Evangelium

Blind sein und sehen können liegen einander näher als wir glauben. Vieles wollen wir nicht wahrhaben, obwohl es uns doch deutlich vor Augen steht. Vieles übersehen wir, weil es uns nicht ins Konzept passt.

**Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes**

Joh 9, 1.6-9.13-17.34-38

In jener Zeit

<sup>1</sup> sah Jesus einen Mann, der seit seiner Geburt blind war.

<sup>6</sup> Jesus spuckte auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen

<sup>7</sup> und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Schiloach heißt übersetzt: Der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.

<sup>8</sup> Die Nachbarn und andere, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der Mann, der dasaß und bettelte?

<sup>9</sup> Einige sagten: Er ist es. Andere meinten: Nein, er sieht ihm nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es.

<sup>13</sup> Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern.

<sup>14</sup> Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte.

<sup>15</sup> Auch die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei. Der Mann antwortete ihnen: Er legte mir einen Teig auf die Augen; dann wusch ich mich, und jetzt kann ich sehen.

<sup>16</sup> Einige der Pharisäer meinten: Dieser Mensch kann nicht von Gott sein, weil er den Sabbat nicht hält. Andere aber sagten: Wie kann ein Sünder solche Zeichen tun? So entstand eine Spaltung unter ihnen.

<sup>17</sup> Da fragten sie den Blinden noch einmal: Was sagst du selbst über ihn? Er hat doch deine Augen geöffnet. Der Mann antwortete: Er ist ein Prophet.

<sup>34</sup> Sie entgegneten ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren, und du willst uns belehren? Und sie stießen ihn hinaus.

<sup>35</sup> Jesus hörte, dass sie ihn hinausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn?

<sup>36</sup> Der Mann antwortete: Wer ist das, Herr? Sag es mir, damit ich an ihn glaube.

<sup>37</sup> Jesus sagte zu ihm: Du siehst ihn vor dir; er, der mit dir redet, ist es.

<sup>38</sup> Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder.

## Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

### **Fürbitten:**

**Jesus, unser Bruder, du kennst uns, du weißt um die Probleme unserer Welt, um die Sorgen und Nöte jedes/r einzelnen von uns. Voll Vertrauen wenden wir uns an dich und bitten:**

Für die Weltgemeinschaft, die das Corona-Virus zu gemeinsamem Handeln herausfordert.  
Für alle, die miteinander beraten und folgenreiche Entscheidungen treffen und für alle, die für Solidarität und Verständnis werben.  
Gott, du schenkst Hoffnung und Vertrauen - A: Wir bitten dich erhöhe uns.

Für unsere Kinder und Jugendlichen, für die alten und kranken Menschen, für alle, die mit einem besonderen Risiko leben.  
Für alle in Quarantäne und für die vielen Familien, die ihr Leben neu regeln müssen, weil Schulen und Kitas geschlossen sind.  
Gott, du schenkst Hoffnung und Vertrauen - A: Wir bitten dich erhöhe uns.

Für alle Menschen, die Angst haben. Für die, die sie begleiten und beruhigen; und für alle, die füreinander Sorge tragen.  
Gott, du schenkst Hoffnung und Vertrauen - A: Wir bitten dich erhöhe uns.

Für Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, die sich in der aktuellen Krise hilflos fühlen; für alle, die nach schnellen Lösungen suchen, um die Arbeitsplätze zu sichern.  
Für alle Frauen und Männer, die um ihren Arbeitsplatz bangen.  
Gott, du schenkst Hoffnung und Vertrauen - A: Wir bitten dich erhöhe uns.

Für die vielen Menschen auf der Welt, die auch noch andere Sorgen und Lebensnöte haben.  
Für die Menschen an Europas Außengrenzen, für alle ohne Heimat und Sicherheit. Gott, du schenkst Hoffnung und Vertrauen - A: Wir bitten dich erhöhe uns.

Für alle Kinder, die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror werden; für die, die allein und einsam sind.  
Für alle, mit denen niemand solidarisch ist.  
Gott, du schenkst Hoffnung und Vertrauen - A: Wir bitten dich erhöhe uns.

Für unsere Verstorbenen, die mit ganz unterschiedlichen Lebens- und Glaubensgeschichten zu dir heimgekehrt sind: Dass sie sich über deine Liebe und Barmherzigkeit freuen können.  
Gott, du schenkst Hoffnung und Vertrauen - A: Wir bitten dich erhöhe uns.

**Guter Gott, du ermutigst und bestärkst uns. So können wir in deinem Geist wachsen. Dafür danken wir dir heute und alle Tage unseres Lebens. Amen**

### **Vater unser**

#### **Text zur Meditation**

So wie wir sind, ist es möglich, im Bereich des Wunders zu leben.  
Wir brauchen nicht älter zu sein, oder besser, nicht frommer oder perfekter, sondern uns dem anzuvertrauen, dessen Augen uns suchen, der uns mehr zutraut, als wir uns selbst zutrauen, der das Unmögliche ins Leben ruft.  
Im Ansehen seiner Augen werden sich unsere Augen verändern, und wir werden in uns die Kraft entdecken, die dort schon lange angelegt ist.  
**Aus: U. Schaffer, Neues umarmen, Kreuz Verlag, Stuttgart, S. 39.**

#### **Segensbitte/Entlassung:**

Lebenspendender Gott, du hast uns gestärkt durch dein Wort. Wir danken dir für die Gemeinschaft, die wir in deinem Haus erleben durften. Laß uns auch im Alltag der kommenden Woche erfahren, wie nah du selbst uns bist, wenn wir versuchen, einander mit den Augen unseres Herzens zu sehen.  
Dazu segne und begleite uns Gott Vater, der Sohn und der Heilige Geist.